



# Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa  
Telefon: 02230/8466 ♦ Fax: 02230/8466-22 ♦ E-Mail: [gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at)

---

## Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

**Datum:** Mittwoch, 21.3.2012  
**Ort:** Volkshaus Enzersdorf/Fischa, Schloßgasse 3  
**Beginn:** 19,05 Uhr  
**Ende:** 22,04 Uhr

### Die Tagesordnung lautet:

- 1) Protokoll der GR-Sitzung vom 30.11.2011
- 2) Bericht Prüfungsausschuss vom 28.12.2011
- 3) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011
- 4) Tauschvertrag Ehegatten Haas mit Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa
- 5) Beitritt zur Gemeinde21
- 6) Beitritt zum Piesting-Fischa Erhaltungsverband
- 7) EVN-Lichtservicevertrag Zusatzvereinbarung Franz Bindergasse
- 8) EVN-Lichtservicevertrag Zusatzvereinbarung Leharweg
- 9) Anschaffung eines Hartplatzes für den Spielplatz Enzersdorf
- 10) Örtliche Raumplanung, Beschlussfassung für die Erlassung des Teilbebauungsplanes Heidesiedlung in Margarethen am Moos
- 11) Löschungserklärung Kiro und Margit Popovski
- 12) Vergabe der Planungsarbeiten für die Zufahrt in das Industriegebiet Margarethen am Moos an ZI DI Franz Paikl
- 13) Überprüfungsbericht der Abt. IVW3 vom 14.02.2012 hinsichtlich der Überprüfung des Dienst- und Besoldungsrechtes
- 14) Berichte aus den Geschäftsressorts
- 15) Bericht Bürgermeister
- 16) Anfragen

### Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- 1) Nachzahlung Jubiläumsgeld für Herrn Gerhard Dippolt
- 2) Ansuchen von Herrn Dietmar Tumpach um außerordentliche Beförderung
- 3) Anstellung eines(r) Bediensteten im Kanzleidienst

**Vorsitzender:** Bgm. Markus Plöchl

**Schriftführer:** Amtsleiter GGR. Leo Heuber

**Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.**

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende per E-Mail am 9.3..2012. Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

**Von den Mandataren waren anwesend:**

ÖVP: Bgm. Markus Plöchl  
GGR. Christian Lutz  
GR Friedrich Schwarz  
GR Rudolf Puchinger  
GR Andreas Toifl-Tusch  
GR Hans Wannasek  
GR Werner Klaus

PROM: Vbgm. Ing. Michael Kober  
GR Roland Floh  
GR Franz Zott

FPÖ: GGR Werner Herbert

SPÖ: GGR Leo Heuber  
GGR. Franz Müller  
GGR Ing. Milos Matijevic  
GR Ernst Kitzberger  
JGR Günther Strauß  
GR. Norbert Heuber  
GR Edith Grill  
GR Christian Höfer  
GR Erwin Koch

**Entschuldigt waren:**

- GR. Walter Grill

**Unentschuldigt gefehlt haben:**

- x x x

**Zusätzlich anwesend waren:**

- 1 Pressevertreter

Bgm. Plöchl bringt das Rücktrittsschreiben von GR. Michael Schuller vom 12.3.2012 – siehe **Beilage „A“** dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis und das Schreiben der SPÖ Gemeinderatsfraktion vom 13.3.2012, unterzeichnet vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter GR. Walter Grill in dem Herr Ernst KITZBERGER, geb. 28.1.1964, w/hft. 2433 Margarethen/Moos, Seefeldgasse 8 für das frei gewordene Mandat nominiert wird.

Bgm. Plöchl ersucht danach den bereits anwesenden Ernst Kitzberger zu ihm zu kommen und liest die Gelöbnisformel für die Angelobung eines Gemeinderates, die wie folgt lautet, vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Ernst Kitzberger bestätigt mit den Worten „**Ich gelobe**“ seine Bereitschaft, dieses Mandat zu übernehmen und ist somit neuer Gemeinderat für die SPÖ in der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa.

**Die anwesenden Gemeinderäte begrüßen, GR. Ernst Kitzberger, mit Applaus im Gemeinderat.**

Es liegen folgende Dringlichkeitsanträge vor:

### **DRINGLICHKEITSANTRAG 1 – siehe Beilage „B“**

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 21.3.2012, aufzunehmen:

**„Nachbesetzung in den Ausschüssen von Vzbgm. Ing. Michael Kober und GGR. Christian Lutz und im Prüfungsausschuss“**

#### **Begründung:**

Aufgrund des Ausscheidens von GR. Michael Schuller aus dem Gemeinderat und Nachbesetzung durch Herrn Ernst Kitzberger, der in der heutigen GR-Sitzung angelobt werden wird, ist es notwendig, die Positionen in den Ausschüssen nachzubesetzen. Ein entsprechender Wahlvorschlag der SPÖ Gemeinderatsfraktion liegt diesem Antrag bei.

**Dieser soll als Tagesordnungspunkt 1 a.) der heutigen Sitzung behandelt werden.**

### **DRINGLICHKEITSANTRAG 2 – siehe Beilage „C“**

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 21.3.2012, aufzunehmen:

**„Bericht Prüfungsausschuss vom 19.3.2012“**

#### **Begründung:**

Der Prüfungsausschuss hat für 19.3.2012 eine angesagte Gebarungsprüfung angesetzt, wo unter anderem auch der Rechnungsabschluss 2011 kontrolliert wird.

Damit der Bericht zeitgleich mit der Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2011 behandelt werden kann, soll dieser auf die Tagesordnung der GR-Sitzung am 21.3.2012 gesetzt werden.

**Dieser soll als Tagesordnungspunkt 2 a.) der heutigen Sitzung behandelt werden.**

### **DRINGLICHKEITSANTRAG 3 – siehe Beilage „D“**

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 21.3.2012, aufzunehmen:

**„Löschungserklärung Wiederkaufsrecht EZ. 2379, KG. E/F – Imre Alexander“**

#### **Begründung:**

Der Notar Mag. Peter Pouzar, Ottenschlag hat mit Email vom 6.3.2012 eine Löschungserklärung betreffend das Wiederkaufsrechtes der Gemeinde für die obige Liegenschaft, welche auf Herrn Alexander Imre gemäß Kaufvertrag vom 28.6.2000 einverleibt worden ist. Diese Liegenschaft befindet sich in der Eichengasse und darauf wurde ein Wohnhaus errichtet, in dem Herr Imre auch einen Hauptwohnsitz angemeldet hat.

Damit eine rasche Löschung dieses Wiederkaufsrechtes möglich ist, soll diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung behandelt, genehmigt und unterfertigt werden.

**Dieser soll als Tagesordnungspunkt 13 a.) der heutigen Sitzung behandelt werden.**

### **DRINGLICHKEITSANTRAG 4 – siehe Beilage „E“**

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 21.3.2012, aufzunehmen:

**„Mietanpassungen in den Gemeindewohnungen“**

#### **Begründung:**

Es ist geplant, eine Anpassung der Mieten (Richtwert, Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag, Kategorie B) für Gemeindewohnungen per 1.5.2012 durchzuführen. Eine entsprechende Durchrechnung ist er nach der GV-Sitzung am 20.2.2012 durchgeführt worden und die entsprechenden Unterlagen liegen nun vor.

Damit die Anhebung per 1.5.2012 und die Verständigung der Mieter zeitgerecht passieren können, soll dieser Punkt auf die Tagesordnung der GR-Sitzung am 21.3.2012 gesetzt werden.

**Dieser soll als Tagesordnungspunkt 13 b.) der heutigen Sitzung behandelt werden.**

### **DRINGLICHKEITSANTRAG 5 – siehe Beilage „F“**

Die unterfertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO. 1973 die Aufnahme des folgenden Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 21.3.2012:

**„Sanierungsarbeiten Gemeindeamt und Postpartner Margarethen/Moos“**

#### **Begründung der Dringlichkeit:**

Da das Gemeindeamt mit Postpartner im Frühjahr 2012 in Betrieb genommen werden soll, ist eine rasche Fertigstellung der Sanierungsarbeiten notwendig.

Dieser soll gemeinsam als Tagesordnungspunkt 13 c.) der heutigen Sitzung behandelt werden.

## **DRINGLICHKEITSANTRAG 6 – siehe Beilage „G“**

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 21.3.2012, aufzunehmen:

**„Grundstücksabtretungen im Bereich Wienerstraße 15, 15a und 15b, KG. M/M. – Durchführung gemäß § 15 ff LTG. – Verordnung - Beschlussfassung“**

### **Begründung:**

Es liegt ein Teilungsplan GZ. 2099D vom 24.10.2011 des DI. Gernot Taubenschuß, Bruck/Leitha vor, worin diverse Grundstücksabtretungen von den Grundstücken im Bereich Wienerstraße 15, 15a und 15b vorgenommen werden sollen. Eine Durchführung nach §15 ff LTG. ist damit verbunden und deshalb soll der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse fassen, samt einer diesbezüglichen Verordnung zur Übernahme in das öffentliche Gut bzw. Abtretung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde.

Damit eine rasche Beschlussfassung und Durchführung durchgeführt werden kann, soll diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der GR-Sitzung am 21.3.2012 gesetzt werden.

Dieser soll gemeinsam als Tagesordnungspunkt 13 d.) der heutigen Sitzung behandelt werden.

## **DRINGLICHKEITSANTRAG 7 – siehe Beilage „H“**

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 21.3.2012, aufzunehmen:

**„Resolution betreffend Bezirksgericht Bruck/Leitha“**

Dieser soll gemeinsam als Tagesordnungspunkt 13 e.) der heutigen Sitzung behandelt werden.

**Antrag: Aufnahme der oben genannten Dringlichkeitsanträge in die Tagesordnung der heutigen GR-Sitzung.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>20</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig für die Aufnahme dieser Dringlichkeitsanträge**

### **Pkt. 1.) Protokoll der GR.-Sitzung vom 30.11.2012**

Die Protokolle der GR-Sitzung vom 30.11.2011 wurden am 19.12.2011 an alle Gemeinderäte per E-Mail versendet. Einwendungen dazu wurden von GR. Franz Zott per E-Mail vom 2.3.2012 – siehe **Beilage „I“** und von GR. Floh per E-Mail am 21.3.2012 – siehe **Beilage „J“** eingebracht:

Bgm. Plöchl bringt die Einwendungen von GR. Zott, die er mit E-Mail vom 2.3.2012 eingebracht hat, zur Kenntnis.

**Antrag: Beschlussfassung der Einwendungen von GR. Zott zum Protokoll vom 30.11.2011 – öffentlicher Teil.**

**Abstimmung:**            **dafür:**            **19**  
                                 **dagegen:**        **0**  
                                 **Enthaltungen:** **1 (GR. Ernst Kitzberger – war damals bei der Sitzung noch nicht Mitglied des Gemeinderates)**

**Beschluss: mehrheitlich dafür**

Bgm. Plöchl bringt danach die Einwendungen von GR. Floh, die er mit E-Mail vom 21.3.2012 eingebracht hat, zur Kenntnis.

**Wechselreden: GGR. Ing. Milos Matijevic, GGR. Leo Heuber, GR. Roland Floh,  
Bgm. Markus Plöchl**

**Antrag: Beschlussfassung der Einwendungen von GR. Floh zu den Protokollen vom 30.11.2011 – öffentlicher Teil und nicht öffentlicher Teil.**

**Abstimmung:**    **dafür:**            **11**  
                                 **dagegen:**        **4 (GGR. Ing. Matijevic, GGR. Koch, GR. Höfer, GGR. Müller)**  
                                 **Enthaltungen:** **5 (GGR. Leo Heuber, GR. Edith Grill, GR. Norbert Heuber, JGR. Strauß und GR. Ernst Kitzberger – war damals bei der Sitzung noch nicht Mitglied des Gemeinderates)**

**Beschluss: mehrheitlich dafür**

Die Protokolle vom 30.11.2011 – öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil - gelten somit samt den Einwendungen als genehmigt und werden, außer von der SPÖ Fraktion, die kritisiert, dass die von GR. Floh heute per E-Mail eingebrachten Einwendungen zu den Protokollen nicht mehr überprüft werden konnten, obwohl die Protokolle schon vor mehr als 3 Monaten ausgesandt worden sind. Von den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (ÖVP, PRO M, FPÖ, Bgm., Schriftführer) wurden die Protokolle entsprechend unterfertigt.

Bgm. Plöchl gibt bekannt, dass er die Verweigerung der Unterschrift der SPÖ-Fraktion von der Aufsichtsbehörde prüfen lassen wird.

**1a.) Nachbesetzung in den Ausschüssen von Vzbgm. Ing. Michael Kober und GGR. Christian Lutz und im Prüfungsausschuss**

Die SPÖ Gemeinderatsfraktion nominiert mit Dringlichkeitsantrag vom 21.3.2012 für die Nachbesetzung in den Ausschüssen von Vzbgm. Ing. Michael Kober, von GGR. Christian Lutz und im Prüfungsausschuss, mit Wahlvorschlag vom 21.3.2012 – siehe **Beilage „K“**

**Herrn GR. Ernst Kitzberger**

als Nachfolger des ausgeschiedenen GR. Michael Schuller.

**Antrag: Nachbesetzung in den Ausschüssen von Vzbgm. Ing. Michael Kober, GGR. Christian Lutz und im Prüfungsausschuss mit GR. Ernst Kitzberger.**

**Abstimmung:**            **dafür:**            **19**  
                                 **dagegen:**        **0**  
                                 **Enthaltungen:** **1 (GR. Ernst Kitzberger)**

**Beschluss: mehrheitlich dafür**

## 2.) Bericht Prüfungsausschuss vom 28.12.2011

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Edith Grill, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die unvermutete Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss vom 28.12.2011 zur Kenntnis.

Der Kassenbestände – aktuelle Kontostände lauteten wie folgt:

- Bargeld der Gemeindekasse	€ 1.221,12
- Girokonto Nr. 100.016 bei der Raiffeisenbank	€ - 54.014,86
- Girokonto Nr. 249-131-560 00 bei der Sparkasse	€ 31.245,63
- Girokonto Nr. 99-00.100.016 bei der Raiffeisenbank	€ <u>728,28</u>
<b>Gesamt-Istbestand</b>	<b>€ - 20.819,83</b>

Offene Rechnungen per 28.12.2011 - € 93.888,17 – keine Auffälligkeiten – pünktlich bezahlt.  
Belege wurden stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden.

Ergebnis der Gebarungsprüfung: - wird wirtschaftlich geführt.

Sonstige Feststellungen: Waldek-Kaution fehlt noch immer  
Bestätigung über Erhalt von € 600,-- HR. Thurner fehlt

Empfehlungen: keine

Stellungnahme des Bürgermeisters vom 9.3.2012: Thurner wurde vorgelegt und weitergeleitet  
Der Beleg ist mittlerweile eingelangt und zur Förderung eingereicht.

Vzbgm. Ing. Kober teilt zur offenen Kaution von Herrn Waldek mit, dass diese tatsächlich noch offen ist.

**Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

## 2a.) Bericht Prüfungsausschuss vom 19.3.2012

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Edith Grill, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss vom 19.3.2012 zur Kenntnis.

Der Kassenbestände – aktuelle Kontostände lauteten wie folgt:

- Bargeld der Gemeindekasse	€ 953,15
- Girokonto Nr. 100.016 bei der Raiffeisenbank	€ 183.660,41
- Girokonto Nr. 249-131-560 00 bei der Sparkasse	€ 29.585,74
- Anlegecard Nr. 99-00.100.016 bei der Raiffeisenbank	€ <u>947,31</u>
<b>Gesamt-Istbestand</b>	<b>€ 215.146,61</b>

### Vorhandene Rücklagensparbücher:

- Sparkasse mit Stand 30.12.2011 – Partnerschaftsfonds E/F.-Litschau	€ 6.630,62
- Sparkasse mit Stand 2.1.2012 – Mietkaution Schantl	€ 700,--
- Sparkasse mit Stand 2.1.2012 – Mietkaution Hebenstreit	€ 700,--
- Sparkasse mit Stand 2.1.2012 – Mietkaution Rossner	€ 700,--

**Offene Rechnungen:** € 89.853,43.

**Rechnungsabschluss 2011** – Der Rechnungsabschluss wurde auf rechnerische und sachliche Richtigkeit geprüft und für in Ordnung befunden. Er stimmt zum Großteil mit VA + NVA überein.

**Allfälliges:** Nächstes Mal Bestätigung vom Bund wg. Container – Einsichtnahme.

**Ergebnis der Gebarungsprüfung:** - wird wirtschaftlich geführt.

**Sonstige Feststellungen:** Bei Instandhaltung Gemeindestraßen, Vermessungskosten, Planungs- und Nebenkosten fehlen Beschlüsse!

**Empfehlungen des Prüfungsausschusses:** Keine Rechnungen zahlen oder Aufträge vergeben ohne Beschlüsse.

Danach stellt die Vorsitzende, GR. Edith Grill, einige Fragen bezüglich der fehlenden Beschlüsse – siehe „Sonstige Feststellungen“ und ersucht, dass diese beantwortet werden.

Stellungnahme des Bürgermeisters: Beschlüsse, welche eventuell fehlen sollten, werden nachgeholt.

**Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

### **3.) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011**

Bgm. Plöchl erklärt zum Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011, dass dieser in der Zeit vom 6. bis 20.3.2012 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Enzersdorf/Fischa zur öffentlichen Auflage aufgelegt ist. Ebenso wurde dieser zur Vorbegutachtung an die zuständige Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung übermittelt und von dieser vorgeprüft. GR. Floh erläutert danach die **wichtigsten Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2011 – siehe Beilage „L“**.

Seitens der SPÖ Fraktion werden einige Fragen übergeben, welche dem Protokoll als „**Beilage M**“ angeschlossen sind. Es wird ersucht, dass diese entsprechend beantwortet werden.

**Wechselreden: GGR. Ing. Milos Matijevic, Vzbgm. Ing. Michael Kober, GR. Roland Floh, GGR. Werner Herbert, GGR. Leo Heuber**

**Antrag Vzbgm. Ing. Kober: Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2011.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>11 (7 ÖVP, 3 PRO M und 1 FPÖ)</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>9 (SPÖ)</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**  
*mehrheitlich*

### **4.) Tauschvertrag Ehegatten Haas mit Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa**

Zum Tauschvertrag mit den Ehegatten Christa und Hermann Haas, Dreifaltigkeitsplatz 4a, 2431 Enzersdorf/Fischa bezüglich Teilstück vom Grundstück 2858/6 (Baufläche – Gebäude) – EZ. 1530 im Ausmaß von 25 m<sup>2</sup>, welches an die Gemeinde übertragen wird und den Teilflächen vom Grundstück 2850/13 (Baufläche – Gebäude, Sonstige Straßenanlage) – EZ. 361 im Ausmaß von 398 m<sup>2</sup>, vom Grundstück 2951/6 (Sonstige, Sonstige Straßenanlage) – EZ. 2107 im Ausmaß von 136 m<sup>2</sup> und vom Grundstück 2854/6 (Wald, Sonstige Straßenanlage) – EZ. 165 im Ausmaß vom 15 m<sup>2</sup> erklärt Bgm. Plöchl, dass hier die Gemeinde ein Grundstück im Bereich Bachgasse und die Familie Haas Grundstücksteile im Bereich der Kellerzeile „Hochleit´n“ erhält. Der Verkehrswert der Tauschfläche Bachgasse beträgt EUR. 1.750,- und der Verkehrswert der Tauschflächen im Bereich der Kellerzeile „Hochleit´n“ beträgt EUR. 2.890,50. Demnach verpflichten sich die Ehegatten Haas an die Gemeinde einen Betrag in Höhe von EUR. 1.1.40,50 binnen 4 Wochen nach Unterfertigung dieses vom Notariat Brandstätter & Mayerhofer erstellten Vertrages, zu leisten.

**Antrag Bgm. Plöchl: Genehmigung und Unterfertigung des Tauschvertrages mit den Ehegatten Christa und Hermann Haas für Flächen im Bereich Bachgasse und der Kellerzeile „Hochleit´n“, wie oben erwähnt.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>20</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

## **5.) Beitritt zur Gemeinde21**

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass die ersten Schritte zum Beitritt zur „Gemeinde21“ bereits angelaufen sind.

Das Arbeitsübereinkommen wurde ausgesandt – siehe **Beilage „N“** und dieses regelt die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung auf Basis der Aktion „Gemeinde21“. Die NÖ Aktion „Gemeinde21“ bietet eine optimale Unterstützung (Betreuung, Förderungen, Methoden, Erfahrungen) durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung, um einen umfassenden Gemeindeentwicklungsprozess zu gestalten. Ziel dabei ist es im Zuge eines bewährten BürgerInnenbeteiligungsprozesses zukünftige Themen, Ziele und Projekte, die für die Marktgemeinde Enzersdorf relevant sind, auszuarbeiten und schrittweise auch begleitet umzusetzen.

Im Zuge der „Gemeinde21“ wird eine mehrjährige Prozessbegleitung sichergestellt, Förderungen über die NÖ Dorferneuerung sind projektspezifisch möglich und die Menschen werden in den Ortschaften zu gezieltem Engagement motiviert. Die Prozessbegleitung wird vom Land NÖ gefördert (Details siehe Arbeitsübereinkommen). Die Aktion ist grundsätzlich auf 4 Jahre ausgelegt. Der Kostenersatz für die durchgeführten Aufgaben durch den Mitarbeiter des Verbandes ist mehrwertsteuerfrei und unterliegt folgender Staffelung:

- Jahr 1 – EUR. 4.400,--
- Jahr 2 – EUR. 4.400,--
- Jahr 3 – EUR. 4.400,--
- Jahr 4 – EUR. 2.200,--

Die NÖ Landesregierung fördert die Arbeiten des Verbandes und damit auch die Betreuung im Ausmaß von EUR. 5.300,-- bzw. EUR. 2.650,-- für das halbe Jahr.

Der GR möge einen Grundsatzbeschluss bezüglich der Teilnahme an der Gemeinde21 treffen

Die nächste Arbeitssitzung soll morgen um 18,30 Uhr in Margarethen/Moos stattfinden, wobei voraussichtlich auch schon ein Kernteam gebildet werden soll. Ebenso gäbe es laut dem Betreuer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Herrn DI. Kuhness, schon einen Vorschlag für eine(n) Sprecher(in) des Kernteams.

**Wechselreden: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Ing. Milos Matijevic**

**Antrag: GGR. Ing. Matijevic stellt den Antrag, dass es eine Zustimmung zum Beitritt zur Aktion „Gemeinde21“ nur unter der Voraussetzung geben soll, dass auch ein „Kernteam“ gebildet wird, welches als wichtiges Verbindungsglied zwischen Bevölkerung, Gemeinde und Betreuer notwendig ist. Das vorliegende Arbeitsübereinkommen soll vorbehaltlos angenommen und unterfertigt werden.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>20</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

## **6.) Beitritt zum Piesting-Fischa Erhaltungsverband**

GGR. Lutz erklärt hierzu, dass der Beitritt zum Piesting-Fischa Erhaltungsverband bereits in seinem Ausschuss besprochen worden ist. Ebenso wurden die Satzungen durchbesprochen. Er findet es sinnvoll, diesem Erhaltungsverband beizutreten.

GGR. Heuber erklärt hierzu, dass im heurigen Jahr der für unsere Gemeinde prognostizierte Verbandsbeitrag in Höhe von EUR. 9.900,-- gemäß unserem Verbandsanteil von 9,9 % von der jährlichen Bausumme von EUR. 100.000,-- beträgt. Nach Abzug der Förderungen von Bund und Land NÖ wird dieser Betrag auf rund EUR. 3.300,-- reduziert werden können.

**Wechselreden: GGR. Leo Heuber, GGR. Ing. Milos Matijevic, Vzbgm. Ing. Michael Kober, GR. Friedrich Schwarz**

Es soll folgender Beschluss gefasst werden:

Die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa wird dem zu gründenden Fischa-Piesting Erhaltungsverband bei Einhaltung folgender Voraussetzungen beitreten:

- Grundlage für den Verband sind die Satzungen für den Fischa-Piesting Erhaltungsverband und der Verbandsschlüssel (Stand 31.8.2011).
- Die Summe der jährlichen Verbandsbeiträge aller Mitgliedsgemeinden wird mit max. EUR. 100.000,-- begrenzt (Anmerkung: Das jährliche Budget wird jedes Jahr in der Verbandssitzung beschlossen).
- Ergänzend zum § 2 (Umfang und Zweck des Wasserverbandes) der Satzungen werden folgenden Prioritäten festgelegt:
  1. Entfernung von abflusshinderndem Bewuchs und Bewuchspflege an den Böschungen
  2. Sanierung von Uferanrissen und Böschungsinstandhaltung
  3. Räumung von Sand- und Schotterbänken, jedoch keine durchgehende Sohlabsenkung

**Antrag Bgm. Plöchl: Beitritt zum Piesting-Fischa Erhaltungsverband und Anerkennung der Satzungen, des Verbandsschlüssels und der oben angeführten weiteren Bedingungen.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**GR. Andreas Toifl-Tusch ist bei Abstimmung nicht anwesend!**

**Beschluss: einstimmig**

#### **7.) EVN-Lichtservicevertrag Zusatzvereinbarung Franz Bindergasse**

Unter Bezugnahme auf das bestehende Lichtservice-Übereinkommen L-B-07-103/0-071 mit der EVN, gilt es folgende Zusatzvereinbarung **L-B-07-103/071-17** zu beschließen, in welcher die Aufstellung von insgesamt

- **2 neuen Lichtpunkten (Metronomis Ancecy) in der Franz Binder-Gasse, KG. Enzersdorf/Fischa**

**zum Gesamtpreis von € 3.996,00 (inkl. MWSt.)**

vorgesehen sind.

Dieser Betrag wurde mit 15.2.2012 von der EVN in Rechnung gestellt und die Lampen sind bereits montiert.

**Antrag Bgm. Plöchl: Genehmigung der obigen Zusatzvereinbarungen zum bestehenden EVN Lichtservice-Übereinkommen L-B-07-103/071-17 „Lichtpunkte in der Franz Binder-Gasse, KG. Enzersdorf/Fischa zum Preis von € 3.996,00 (inkl. 20 % MWSt.) zu den oben genannten Zahlungsbedingungen.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>18</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**GR. Andreas Toifl-Tusch und GR. Christian Höfer waren bei Abstimmung nicht anwesend.**

**Beschluss: einstimmig dafür**

## **8.) EVN-Lichtservicevertrag Zusatzvereinbarung Leharweg**

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass diese Zusatzvereinbarung L-B-07-103/071-16 über zusätzliche Lichtpunkte im Leharweg, KG. Enzersdorf/Fischa bereits in der GV-Sitzung am 31.8.2011 genehmigt worden ist und daher kein Beschluss hierfür zu fassen ist. Dieser Punkt wird daher von ihm von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

## **9.) Anschaffung eines Hartplatzes für den Spielplatz Enzersdorf**

GR. Rudolf Puchinger berichtet über den Stand der Arbeiten auf dem neu gestalteten Spielplatz in Enzersdorf/Fischa und weist darauf hin, dass in der letzten GV-Sitzung am 20.2.2012 bereits der WC-Container und die Beleuchtung beschlossen worden sind. Der Hartplatz, soll nach den finanziellen Möglichkeiten erst im Herbst umgesetzt werden. Der Hartplatz im Ausmaß von ca. 25x13 m soll auch im Winter event. als Eislaufplatz genützt und als multifunktionale Fläche ein Kommunikationstreff für die Jugend werden.

Wichtig wären laut beiliegender Aufstellung – siehe **Beilage „O“** der Beschluss für eine Umzäunung des Spielplatzbereiches und zwar soll ein Holzzaun (1m hoch) bis zum Erdwall gesetzt werden, vor allem zum Schutz der Spielflächen vor Mopeds, Hunden, etc. Es wird generell überlegt, entweder ein Hundeverbot zu erlassen oder eine „Hundekotstation“ zu installieren.

**Wechselreden:** GR. Norbert Heuber, GR. Rudolf Puchinger, GGR. Ing. Milos Matijevic, GR. Ernst Kitzberger, GR. Andreas Toifl-Tusch, Bgm. Markus Plöchl, GGR. Leo Heuber, GGR. Werner Herbert, Vzbgm. Ing. Michael Kober, GR. Edith Grill, GR. Christian Höfer

GGR. Ing. Matijevic verlangt um 20,30 Uhr für die SPÖ-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung, die von Bgm. Plöchl gewährt wird.

Die Sitzung wird um 20,46 von Bgm. Plöchl wieder aufgenommen.

**Antrag Bgm. Plöchl: Genehmigung der Ausgaben für den Spielplatz Enzersdorf/Fischa laut Aufstellung für die Jahre 2012/2013 – siehe Beilage „O“.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>17</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>3 (GR. Norbert Heuber, GGR. Franz Müller und GR. Christian Höfer)</b>

**Beschluss: mehrheitlich dafür**

## **10.) Örtliche Raumplanung, Beschlussfassung für die Erlassung des Teilbebauungsplanes Heidesiedlung in Margarethen am Moos**

Bgm. Plöchl berichtet zur Erlassung eines Teilbebauungsplanes für die Heidesiedlung Margarethen/Moos, dass die vom Raumordnungsplaner, Herrn DI. Erwin Pönitz, ausgearbeiteten Unterlagen (siehe **Beilage „P“**) an die Fraktionen ausgesandt worden sind. Die Auflage erfolgte mit Kundmachung vom 10.1. bis 21.2.2012. Während der Auflage hat sich kein Änderungsbedarf ergeben und demnach kann die entsprechende Verordnung gemäß § 68 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 i.d.g.F. zur Erlassung eines Teilbebauungsplanes für den Bereich Heidesiedlung Margarethen/Moos (siehe **Beilage „Q“**) vom Gemeinderat beschlossen werden.

**Antrag Bgm. Plöchl: Beschlussfassung der Verordnung (Beilage „Q“) für die Erlassung eines Teilbebauungsplanes für den Bereich „Heidesiedlung Margarethen am Moos“.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>20</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

### **11.) Löschungserklärung Kiro und Margit Popovski**

Bgm. Plöchl erläutert kurz die Situation betreffend der vom Notariat Brandstätter & Partner erstellten Löschungserklärung für Kiro und Margit Popovski für deren Grundstück im Bereich Lindengasse, EZ. 2381, KG. Enzersdorf/Fischa, für welches im Lastenblatt LNr. 1a das Wiederkaufsrecht gemäß § 4 des Kaufvertrages vom 28.6.2000 für die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa einverleibt worden ist.

Da durch den Bau eines Wohnhauses auf der oben erwähnten Liegenschaft die Bedingungen zur Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde erfüllt worden sind, kann die vorliegende Löschungserklärung genehmigt und unterfertigt werden.

**Antrag Bgm. Plöchl: Genehmigung und Unterfertigung der Löschungserklärung für EZ. 2381, KG. Enzersdorf/Fischa lautend auf Kiro und Margit Popovski, für das im Lastenblatt unter LNr. 1a eingetragene Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>20</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

### **12.) Vergabe der Planungsarbeiten für die Zufahrt in das Industriegebiet Margarethen am Moos an ZI DI Franz Paikl**

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass eine neue Zufahrt für das Industriegebiet Margarethen/Moos aufgrund der derzeit nicht umsetzbaren Umfahrung der B 60 notwendig ist. Es hat bereits diesbezügliche Gespräche mit Herrn Baudirektor HR. DI. Beigelböck und auch mit LH. Dr. Pröll gegeben und der Bau sollte innerhalb eines Jahres umgesetzt werden. Er wurde daher vom Land NÖ aufgefordert, entsprechende Planungsarbeiten einzuleiten. Die im Honorarangebot von DI. Franz Paikl vom 21.2.2012 (siehe **Beilage „R“**) angenommenen Längen (ca. 2.200 m, Straßenbreite ca. 10 m, Gesamtfläche ca. 22.000 m<sup>2</sup>) sind geschätzt. Vorläufige geschätzte Baukosten EUR. 2,300.000,-- exkl. MWSt., wobei hier die Kosten für Grundstücksbeschaffung, Beleuchtung und Bepflanzung (Ersatzaufforstung) nicht berücksichtigt sind. In den nächsten 3 – 4 Wochen sollten nähere Details vorliegen und danach soll im zuständigen Ausschuss von GGR. Herbert unter Beiziehung von Herrn DI. Paikl eine Besprechung stattfinden, ebenso eine Beschlussfassung für die weitere Vorgangsweise.

**Wechselreden: GGR. Ing. Milos Matijevic, Vzbgm. Ing. Michael Kober, GGR. Werner Herbert, GR. Andreas Toifl-Tusch, GR. Franz Zott, GR. Norbert Heuber, GR. Roland Floh, GR. Christian Höfer**

GGR. Franz Müller ersucht um 21,03 Uhr für die SPÖ-Fraktion um eine **Sitzungsunterbrechung**. Bgm. Plöchl nimmt um 21,10 Uhr die Sitzung wieder auf

**GGR. Leo Heuber stellt danach für die SPÖ-Fraktion folgenden Antrag: Vergabe der Planungsarbeiten für die Zufahrt in das Industriegebiet Margarethen am Moos an ZI DI Franz Paikl laut beiliegendem Honorarangebot (siehe Beilage „R“) über EUR. 49.734,-- (inkl. MWSt.) und allfällig erforderliche Zusatzleistungen gemäß HOB-H, mit folgender Erweiterung und Einbringung von Überlegungen für zusätzliche Verkehrsmaßnahmen zur Vermeidung von Mehrbelastungen für die Ortsgebiete der KG. Enzersdorf/Fischa und dem Süden des Ortsgebietes von Margarethen/Moos.**

**GGR. Herbert findet den Antrag gut und weist darauf hin, dass dies mit eventuellen Mehrkosten verbunden sein kann, die im Finanzkonzept berücksichtigt werden müssten.**



**(Einschleifregelung) passieren soll, da manche der Mieter durch diese Erhöhung sehr betroffen sind.**

Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass der weitergehende Antrag, jener von Vzbgm. Ing. Kober sei und daher dieser zuerst abgestimmt werden soll.

**Antrag Vzbgm. Ing. Kober: Erhöhung und Anpassung der Mieten laut beiliegender Aufstellung – siehe Beilage „U“, per 1.5.2012. Gleichzeitig soll den Mietern mitgeteilt werden, dass mit 1.1.2013 eine Erhöhung auf den errechneten Höchstsatz vorgenommen werden wird.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>11 (7 ÖVP, 3 PRO M, 1 FPÖ)</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>9 (SPÖ)</b>

**Beschluss: mehrheitlich dafür**

**Der Antrag von GGR. Ing. Matijevic wird demnach nicht mehr abgestimmt.**

### **13 c.) Sanierungsarbeiten Gemeindeamt und Postpartner Margarethen/Moos**

Vzbgm. Ing. Kober erklärt hierzu, dass die Sanierungsarbeiten für das Gemeindeamt und die Postpartnerstelle in Margarethen/Moos bereits im vollen Gange sind und in der letzten GV-Sitzung bereits ein Beschluss über die Durchführung der Arbeiten gefasst worden ist. Der Umfang der Arbeiten mit Kosten von EUR. 61.223,52 inkl. MWSt. laut Aufstellung – siehe **Beilage „U“**, hat die Zuständigkeit des Gemeindevorstandes überschritten und deshalb soll im Gemeinderat ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

GR. Zott erläutert als Projektverantwortlicher kurz die Aufschlüsselung des Betrages in Zusammenhang mit den notwendigen Arbeiten und erklärt, dass der Mehrbetrag grundsätzlich mit der Installierung einer neuen Erdgasheizung, die auch den angrenzenden Gemeindesaal Margarethen/Moos betrifft, zusammenhängt. Dies habe sich als sinnvoll, anstatt der bisherigen Elektro-Nachtspeicheröfen, erwiesen.

Erwähnenswert ist auch, dass die Post AG. für den Postpartnerbetrieb eigenes Inventar inklusive eines EDV-Arbeitsplatzes zur Verfügung stellt. Für den Gemeindebetrieb ist ein separater EDV-Arbeitsplatz von Seiten der Gemeinde einzurichten.

Die Eröffnung ist für Anfang Mai 2012 geplant.

**Wechselreden: GGR. Ing. Milos Matijevic, GR. Franz Zott, GGR. Leo Heuber**

**Antrag Bgm. Plöchl: Vergabe der Sanierungsarbeiten für den Umbau des Gemeindeamtes mit Postpartnerstelle in Margarethen/Moos laut der Kostengliederung – siehe Beilage „U“ über EUR. 61.223,52 inkl. MWSt. und exkl. Rabatte und Skonto.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>20</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

### **13 d.) Grundstücksabtretungen im Bereich Wienerstraße 15, 15a und 15b, KG. M/M. – Durchführung gemäß § 15 ff LTG. – Verordnung - Beschlussfassung**

Es liegt ein Teilungsplan GZ. 2099D vom 24.10.2011 des DI. Gernot Taubenschuß, Bruck/Leitha vor, worin diverse Grundstücksabtretungen von den Grundstücken im Bereich Wienerstraße 15, 15a und 15b vorgenommen werden sollen. Eine Durchführung nach §15 ff Liegenschafts-Teilungsgesetz (LTG.) ist damit verbunden und deshalb soll der Gemeinderat die

entsprechenden Beschlüsse fassen, samt einer diesbezüglichen Verordnung zur Übernahme in das öffentliche Gut bzw. Abtretung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde – siehe **Beilage „V“**.

**Antrag Bgm. Plöchl: Genehmigung der Grundstücksabtretungen im Bereich Wienerstraße 15, 15a und 15b, KG. M/M. – Durchführung gemäß § 15 ff LTG. gemäß dem Teilungsplan GZ. 2099D vom 24.10.2011 des DI. Gernot Taubenschuß samt Verordnung laut Beilage „V“.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>20</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Beschluss: einstimmig dafür**

### **13 e.) Resolution betreffend Bezirksgericht Bruck/Leitha**

Bgm. Plöchl bringt den vorliegenden Antrag betreffend Erhaltung des Bezirksgerichtes Bruck/Leitha zur Kenntnis – **siehe Beilage „H“**, welche an die entsprechenden Stellen im Bund und im Land NÖ weitergeleitet werden soll.

**Antrag Bgm. Plöchl: Genehmigung der Resolution zur Erhaltung des Bezirksgerichtes Bruck/Leitha laut Beilage „H“, welche an die entsprechenden Stellen in Bund und Land NÖ weitergeleitet werden soll.**

<b>Abstimmung:</b>	<b>dafür:</b>	<b>19</b>
	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1 (GR. Erwin Koch)</b>

**Beschluss: mehrheitlich dafür**

### **Pkt. 14.) Berichte aus den Geschäftsressorts**

***Vzbgm. Ing. Michael Kober:***

#### **Gebäude – Liegenschaften – Energie:**

- Der **Baumschnitt am Platz vor der Pfarrkirche in Margarethen am Moos** wurde im Vorstand beschlossen. Laut den vorliegenden Angeboten ist die Firma Hans Peter Schnitzer aus Trautmannsdorf Bestbieter und soll den Auftrag erhalten. Die Arbeiten sollen noch im Frühjahr durchgeführt werden, da teilweise Gefahr in Verzug vorliegt. Die Neugestaltung wird je nach vorhandenen Mitteln im Herbst 2012 bzw. im Frühjahr 2013 erfolgen.

- In der **Volksschule** hat es mit Fr. Dir. Windhager und GGR Lutz eine **Begehung zum Ergebnis der Feuerbeschau** vom Spätherbst gegeben. Die erforderlichen Maßnahmen wurden eingeleitet.

- Die **Fa. Kürner hat ein Angebot für ein Geländer beim Bahnübergang Leithastraße 38** in Margarethen am Moos gelegt. Das Angebot beläuft sich auf EUR 906,80. Die Gesamtkosten inklusive Montage werden ca. EUR 1.500,- betragen. Der Auftrag soll vergeben werden. Ein entsprechender Beschluss wird in der nächsten GV-Sitzung gefasst.

***GGR. Werner Herbert:***

- Am **14.3.2012 fand eine Ausschuss-Sitzung statt**, an der die SPÖ-Fraktion zum zweiten Male nicht anwesend war. JGR. Strauß war entschuldigt und die anderen haben angeblich keine Einladung erhalten. Künftig wird er die Einladungen auch schriftlich zustellen, um sicherzustellen, dass alle Ausschuss-Mitglieder diese auch erhalten.

**- Ausblick auf die bevorstehenden Arbeiten im Jahr 2012:**

- Lösung der Problematik für Oberflächenwasser im Bereich Schüttbergweg
- Sanierung Leopoldigasse
- Anschaffung Wasser-Rohrnetzüberwachung

**GGR. Franz Müller**

Am **15. März 2012** hatten wir eine Sitzung des Ausschusses „**Gesundheit und Soziales**“ zu folgenden Themen:

**Beitragserhöhung für Aktion „Essen auf Rädern“**

Am 7. März 2012 gab es ein Gespräch mit den Gemeinden Schwadorf, und Kleinneusiedl über die Erhöhung des Beitrages für die Aktion „Essen auf Rädern“ im Gemeindeamt der Marktgemeinde Schwadorf.

Aufgrund der gestiegenen Lohn-, Strom-, Gas- und Lebensmittelkosten wurde der Preis pro Essen von € 4,70 auf € 4,90 vom Gasthof Wolfgang Wehofer erhöht.

An die einzelnen Bezieher von „Essen auf Rädern“ wurden bisher pro Menü € 5,00 verrechnet. (Personalkosten, Geschirr- und Kilometerabrechnung nicht enthalten)

Es wurde zwischen den Anwesenden vereinbart, dass eine Erhöhung von 10% pro Menüpreis, sprich von € 5,00 auf € 5.50 erforderlich ist. Dieser Preis soll mittels Indexanpassung (ausgehend vom VPI 2010 - Jänner) fixiert und falls die 5 %-Marke überschritten wird, jeweils mit April erhöht werden.

Diese Vereinbarung sollte in den jeweils zuständigen Gemeinden zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**Die Ausschusssmitglieder haben sich auf Folgendes geeinigt:**

Zurzeit keine Erhöhung von „Essen auf Rädern“ für die Bezieher und daher soll der Preis von € 5,00 momentan unverändert bleiben.

Kostenermittlung für die Berechnung einer Selbstständigkeit von der Aktion „Essen auf Rädern“ erfolgt durch den Vorsitzenden GGR Franz Müller und dessen Stellvertreter GR Walter Grill.

Eine neuerliche Ausschusssitzung soll es erst dann geben, wenn die Kosten hierfür ermittelt wurden, um eine Entscheidung in der nächsten GR-Sitzung (Juni 2012) beschließen zu können.

**Bericht Seniorenurlaubsaktion 2012**

Die Urlaubsziele sind dieses Jahr sehr gut angenommen worden. Ein toller Erfolg!

**Bad Schönau - vom 9. bis 16. Juni 2012** im Hotel Weber (12 Anmeldungen)

**Sankt Corona am Wechsel - vom 9. bis 16. Juni 2012** im Familiengasthof Ödenhof (18 Anmeldungen)

**Puchberg am Schneeberg vom 16. bis 23. Juni 2012** im Gasthof Hausmann (18 Anmeldungen)

Der Hin- und Rücktransport der Senioren (Urlauber) nach Bad Schönau, Sankt Corona und Puchberg am Schneeberg erfolgt bei allen drei Urlaubszielen durch die hohe Teilnehmerzahl, mittels Reisebus (Fa. Pipal).

GR Franz Zott und auch GR. Walter Grill werden bei einer dieser Fahrten die Hin- und Rückfahrt der Senioren begleiten.

**Muttertagsfeier für Seniorinnen**

Diese wird am Freitag, dem 11.5.2011 im VH. Enzersdorf/F. von 15.00 bis 18.00 Uhr stattfinden.

Geplant ist eine gesangliche Darbietung durch den Fischtaler Chor, sowie eine musikalische Unterhaltung durch „Ernstl und Herbert“ (ohne Kosten für die Gemeinde).

Ein Muttertagsgeschenk für jede unserer Seniorinnen (Mutter) wird ein Blumenstöckerl sein und auch eine kleine Verlosung von Muttertagsblumen (Hortensien) wird es wieder geben. Für das leibliche Wohl werden in bewährter Weise die Gemeinderäte mit ihren Partnern sorgen.

Die **Einkaufsliste** erledigt GGR. Franz Müller und wird diese noch mit Bgm. Markus Plöchl durchbesprechen, ebenso die Einladungen.

Die Tischdekoration für die Muttertagsfeier soll mit Tischtüchern, Servietten, usw. und Blumenschmuck (muttertagsgerecht) durch unsere Gemeindebediensteten Lubina und Doris geschmückt werden. Ebenso der Klubraum für den Fischataler Chor (ca. 25. Personen) sollte gedeckt sein.

#### **GGR. Christian Lutz:**

- **Begleitweg Mittergasse** in der KG. Enzersdorf/Fischa wird saniert, Beleuchtung wird aus Kostengründen (ca. EUR. 15.000,--) nicht hergestellt.

- **Ferienbetreuung** in den Kindergärten wird nach Bedarfserhebung nur in den ersten und letzten 3 Ferienwochen durchgeführt, in der restlichen Zeit ist zu wenig Bedarf.

- Die **Fragebögen für die schulische Nachmittagsbetreuung** sind bereits ausgesandt worden bzw. sollen noch morgen an die „Taferlklassler“ ausgeteilt werden. Bis zum Ende des Monats sollten die Ergebnisse vorliegen

#### **JGR. Günther Strauß:**

- Bezüglich des **fehlenden Heizkörpers im Jugendzentrum Margarethen/Moos**, welchen er in der letzten GR-Sitzung urgiert hat, ist er damals davon ausgegangen, dass beim zweiten Fenster auch ein Heizkörper montiert worden sei. Mittlerweile hat er von den Jugendlichen den ordnungsgemäßen Betrieb des neuen Heizkörpers bestätigt bekommen.

- Er teilt mit, dass er seine Funktion des „Jugendgemeinderates“ aus persönlichen Gründen zurücklegt, jedoch Mitglied des Gemeinderates bleibt. Bgm. Plöchl ersucht daraufhin um einen baldigen Gesprächstermin mit ihm.

#### **GGR. Ing. Milos Matijevic:**

- Das **Kanalauto** ist leider defekt. Die Kosten für die Reparatur und das Service sind verhältnismäßig hoch. Es wurden daher zwei Angebote eingeholt.

1. Peugeot, Raiffeisen-Lagerhaus Schwadorf:  
Citroen Berlingo, Kastenwagen, Erdgas/Benzin, 50kW/68 PS, Bj 11/2009,  
km-Stand ca. 300  
Neupreis Euro 16.836,00/inkl. USt  
Verkaufspreis Euro 9.960,00/inkl. USt  
Rückkaufpreis altes Kanalauto Euro 1.800,00
2. Eisner  
Opel Combo Kasten 1,4 CNG Turbo  
Erdgas mit 88 kW/120 PS  
Gesamtpreis Euro 15.944,00

Wir werden voraussichtlich das erste Angebot in Betracht ziehen. Es ist jedoch vorher zu klären, ob die Werkzeuge für den Kanalservicebetrieb, speziell das Dreibein, hinein passen. Leider ist die Position der Gasflaschen ungünstig und muss dementsprechend umgebaut werden. Hr. Vujicic hat mit GR Schwarz diesbezüglich Kontakt aufgenommen. Sobald die Kosten für den Umbau feststehen, werde ich den Vorschlag zum Ankauf unterbreiten.

- Bezüglich des **Ankaufs diverser Software** fand am 08.03.12 ein Gespräch mit der Fa. Gemdat NÖ, Hrn. Komendera, statt.

Es wurde generell die derzeitige Situation besprochen und auch die Möglichkeiten einer Vernetzung mit dem Gemeindeservice Center in Margarethen erörtert.

Weiters wurde die mögliche Anschaffung einer Software für das Bauamt – K.I.M.- Verfahren, einer zusätzlichen Lizenz Geo-Office, eines Zeiterfassungssystems, sowie einer elektronischen Aktenführung besprochen.

Sobald ich die Kosten hierfür erhalten habe, werde ich diesbezüglich zu einer Ausschusssitzung einladen.

### **GGR. UGR. Leo Heuber:**

- Der **GABL führt wieder eine Grünschnittsack Aktion für Biotonnenbesitzer** im Zeitraum vom 1. bis 30.4.2012 unter dem Motto „Kauf 5 – zahl 4“ durch.

- Am **6.3.2012 fand die 51. GABL-Verbandsversammlung** statt, bei der er aus terminlichen Gründen nicht anwesend war, jedoch liegt bereits das Protokoll vor. Es wurde unter anderem der Rechnungsabschluss 2011 genehmigt und ein Umwelttheater „Es kumd zruigg“ für Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschulen vorgestellt. Die Kosten von EUR. 300,-- übernimmt jeweils der GABL. Mit den Direktionen der Volksschulen wird direkt Kontakt aufgenommen. Ebenso wird es wieder die „Jausenboxenaktion“ für die 1. Klassen der Volksschulen geben. Der Verpflegungskostenzuschuss des GABL für die Flurreinigungsaktionen in den Gemeinden wird von EUR. 70,-- auf EUR. 100,-- angehoben. Eine Kontrolle aller Altstoffsammelzentren wurde durchgeführt und es sollen in den nächsten Wochen rund EUR. 90.000,-- in die Sanierung investiert werden. Ebenso soll die Kontrolle der Restmülltonnen durch einen neuen Mitarbeiter des GABL weiter durchgeführt werden. Eine aktuelle Müllstatistik des Jahres 2011 wurde ebenfalls vorgestellt und liegt auch der Gemeinde vor.

- Am **28.3.2012 um 18,00 Uhr hat der GABL zu einem Informationsaustausch-Abend für Umweltgemeinderäte** geladen, an dem er teilnehmen wird.

- Die **Flurreinigungsaktionen in der Gemeinde** sind an folgenden Terminen angesetzt: Freitag, 13.4.2012 (Terminänderung auf Wunsch von Fr. Dir. Windhager) und Samstag, dem 14.4.2012 in beiden Ortsteilen. Treffpunkt ist jeweils um 8,30 Uhr.

- Am **16.3.2012** wurde in Bruck/Leitha im Rahmen eines **Energiebotschafter-Treffens die Brucker Eisblockwette gestartet**, bei der ein 1 m<sup>3</sup>-großer Eisblock mit Dämmstoff isoliert bis August vor der Volksschule stehen bleiben soll, damit man die Sinnhaftigkeit einer Wärmedämmung vorführen kann. Danach fand eine Infoveranstaltung für die Energiebotschafter im Harry Weiß Haus statt, bei der das neue NÖ Energieeffizienzgesetz und Berichte von Energiebotschaftern aus einigen NÖ Gemeinden präsentiert worden sind.

- Bezüglich des **5. Enzersdorfer Benefizherbstlaufes am 22.9.2012** wurden die ersten Vorbereitungen eingeleitet und der Vertrag mit der Zeitnehmung und eine Kooperationsvereinbarung mit den „Bezirksblättern“ abgeschlossen.

- Im **ASZ Margarethen/Moos wurden Ende Februar 2012** die schon sehr desolaten **Fenster getauscht** und dies kostenlos, was durch intensive Verhandlungen mit der Firma Internorm ermöglicht worden ist.

- Ein **Termin für eine Ausschuss-Sitzung** soll demnächst vereinbart werden.

### Pkt. 15.) Bericht Bürgermeister

- Am **Samstag, dem 5.5.2012** findet um 11,00 Uhr die **Eröffnung des Gemeindeamtes und Postpartnerstelle in Margarethen/Moos** statt. Festredner wird LR. Karl Wilfling sein.
- Am **Samstag, dem 9.6.2012** findet um 14,00 Uhr die **Eröffnung des neugestalteten Spielplatzes in Enzersdorf/Fischa** statt. Festredner wird LR. Karl Wilfling sein.
- Am **Donnerstag, dem 3.5.2012** findet um 19,00 Uhr im Veranstaltungsschloss Margarethen/Moos die **Veranstaltung „KlimaKabarett & Wein“** statt.
- Von **24. bis 25.3.2012** findet im Veranstaltungsschloss Margarethen/Moos die **2. Frauenmesse „Woman´s Life“** statt.
- Ab 1.7.2012 wird ein **neuer praktischer Arzt in Margarethen/Moos** seine Ordination eröffnen. Laut dem NÖ Ärztekammerdirektor, der ein Jugendfreund des Bürgermeisters ist, soll auch die Hausapotheke erhalten bleiben. Derzeit ist ein Vertretungsarzt in der Ordination von Frau Dr. Lettmayer, die wieder in Behandlung ist (Auskunft der Amtsärztin). Nachdem nun auch von Seiten der NÖ Ärztekammer eine Vorgriffsstelle geschaffen wurde und Frau Dr. Lettmayer voraussichtlich die Ordination nicht mehr weiterführen kann (keine Besserung ihrer gesundheitlichen Probleme in Sicht), wurde von Seiten der Gemeinde der Mietvertrag zeitgerecht gekündigt und beim Bezirksgericht Bruck/Leitha ein entsprechender Antrag eingebracht. Es besteht zwar eine 4-wöchige Einspruchsfrist, jedoch ist davon auszugehen, dass kein Einspruch dagegen gemacht wird, da auch die Mutter von Frau Dr. Lettmayer für deren Ablöse eintritt.

### Pkt. 16.) Anfragen

a.) **GR. Strauß** fragt bezüglich des NÖN-Artikels in der Ausgabe Schwechat nach, in wieweit die Gerüchte wahr sind, dass das in Ebergassing geplante Spar-Logistic-Center in Enzersdorf/Fischa angesiedelt werden soll. Die dortige BI hat eine solche Alternative genannt. Bgm. Plöchl erklärt hierzu, dass er diesen Artikel nicht kenne und seines Wissens hat es von Herrn Dr. Strobl (Fa. Cargoterminal) Interesse gegeben, dieses Logistic-Center auf seinen Industriegrundstücken anzusiedeln. Er wisse auch, dass die Fa. Spar vom Standort Ebergassing nicht abweichen möchte.

b.) **GR. Strauß** möchte auch klarstellen, dass die Diskussion auf „facebook“ bezüglich dieser möglichen Ansiedlung des Spar Logistic-Centers, wo er ziemlich ins Kreuzfeuer geraten ist, völlig überzogen war. Vzbgm. Ing. Kober erklärt hierzu, dass dies ein Grund sei, warum er „facebook“ nicht nutze, weil eben die Gefahr von unnötigen Diskussionen gegeben ist.

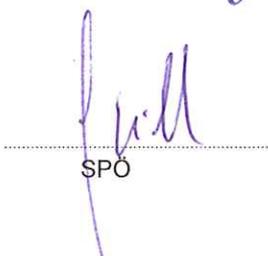
Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, ersucht Bgm. Plöchl den Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen, dankt den Mitgliedern des Gemeinderates für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt um 22,20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde am \_\_\_\_\_ genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

Unterschriften:

  
Schriftführer

  
Vorsitzender

  
SPÖ

  
ÖVP

  
PROM

  
FPÖ